



Newsletter des Netzwerks Kinderschutz und Frühe Hilfen Herbst 2021

Inhalte:

1. „Der Kinderschutzbund in Haldensleben“ stellt sich vor
2. Neue Angebote der Familienbildung und Frühe Hilfen durch das Familienhaus Börde
3. Neue Familienhebammen im Einsatz
4. Neuer Kurs Qualifizierung zur Familienhebamme
5. Startpaket „NEST-Material für Fachkräfte“ wieder bestellbar
6. Starke-Familien-Checkheft
7. Die Fachberatung im Kinderschutz – kostenlos und anonym
8. Termine

1. „Der Kinderschutzbund in Haldensleben“ stellt sich vor

Vielfältige Angebote für Familien, wie z.B. eine Krabbelgruppe, Familienkochen, offene Spielnachmittage, Kleiderbörsen oder Freizeitfahrten betreuen wir, das Team des Kinderschutzbundes KV Börde in Haldensleben.



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Börde

FAMILIENWERKSTATT

Wir legen viel Wert darauf, dass jede Familie unsere Angebote nutzen kann. Daher sind diese kostenfrei und niederschwellig angelegt.

Bedingt durch unseren Standort und ein Integrationsprojekt sind die Familien, die an unseren Projekten teilnehmen sozial und

kulturell sehr vielfältig. Dies wird stets positiv wahrgenommen. Weiterhin begleiten wir, nach Vereinbarung, auch Umgangskontakte. Unser Team setzt sich aus zwei fest angestellten pädagogischen Mitarbeiterinnen, einer Schulsozialarbeiterin sowie zwei Projektmitarbeiterinnen zusammen.

Der Deutsche Kinderschutzbund KV Börde e.V. hat seinen Hauptsitz seit 2009 in Haldensleben. Neben diesem Standort unterhalten wir auch eine Wohnung in Wolmirstedt und in Wanzleben.

Als Team des Kinderschutzbundes stehen wir Familien, Kindern und auch anderen Einrichtungen als Ansprechpartner für Alltagsproblematiken gern zur Verfügung.



Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Börde e.V.
Waldring 113f
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 72 45 27
Fax: 03904 - 71 05 41
E-Mail: dksb-bk@gmx.de
www.kinderschutzbund-boerde.de



2. Neue Angebote der Familienbildung und Frühe Hilfen durch das Familienhaus Börde

Das Familienhaus Magdeburg ist bereits seit 14 Jahren als etablierter Träger der freien Jugendhilfe in den ambulanten Erziehungshilfen SPFH und Erziehungsbeistand in Magdeburg im Einsatz. Seit 10 Jahren werden auch Familien in der Börde unterstützt. Jetzt gibt es neue Angebote!

Welcome Home Baby in Oschersleben

Neben offenen Angeboten der Familienbildung (z.B. themenzentriertes Elternfrühstück), bietet das Familienhaus Börde Angebote der Frühen Hilfen an. Hierzu gehören seit Anfang September unter dem Namen **Welcome Home Baby** ein Beratungsangebot für Schwangere und Eltern mit Babys sowie zwei **Krabbelangebote** im Haus. Diese richten sich neben Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren im Allgemeinen, freitags zusätzlich besonders an **Mütter mit Migrationshintergrund**. Hierdurch soll ihnen der Weg auch in andere Angebote und Integration in Oschersleben erleichtert werden. Das Angebot Welcome Home Baby unterstützt bei Formalitäten nach und vor der Geburt eines Kindes. Dies kann Hilfe bei der Vaterschaftsanerkennung, der Anmeldung bis zur Beantragung in den Unterstützungssystemen oder Wegbegleitung bei Unterstützungsbedarf bedeuten.



Angebot für Einrichtungen – Unterstützung bei der Familienbildung

Pädagogische Einrichtungen können bei der Durchführung von Familienbildungsangeboten kostenfrei unterstützt werden.

Dafür wurde mit Förderung des Ministeriums für Soziales LSA als Modellprojekt das mobile Familienbildungsangebot „smarte Bildung für Familien“ ins Leben gerufen.



Ein Team aus kompetenten und engagierten pädagogischen Fachkräften bietet seine Unterstützung vor Ort, aber auch bei der Umsetzung digitaler Angebote für Kitas und Schulen an.

Dieses Projekt besteht im Wesentlichen aus 3 Bausteinen. Es kann an die Bedürfnisse und Wünsche der Familien und Einrichtungen sowie individuell an örtliche Gegebenheiten angepasst werden:

1. Veranstaltungen vor Ort

Das pädagogische Team kommt in die Einrichtung und bietet, in gemütlicher Runde, für die Familien und Mitarbeitenden, aktuelle themenorientierte Angebote an. Dies könnte z. B. im Rahmen eines Eltern-Café stattfinden.

2. Online Angebote

Das Team bietet Unterstützung bei der „Digitalisierung“ z.B. von Elternabenden und Entwicklungsgesprächen an.

3. Mehrsprachige Unterstützung

Häufig lassen sich Eltern mit Migrationshintergrund nur schwer erreichen. Das Team bietet an Sprachbarrieren zu durchbrechen und Hemmschwellen zu senken. Elternbriefe können übersetzt oder auch Elternabende begleitet werden.

Wenn Sie ein Familienbildungsangebot in Ihrer Einrichtung (Kita, Schule, offener Elterntreff, Begegnungsstätte) wünschen o. Fragen haben, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Kontakt:

Familienhaus Börde
Halberstädter Straße 4
39387 Oschersleben (Bode)
Tel.: 0176 – 55 61 18 72
E-Mail: smart@familienhaus-boerde.de
www.familienhaus-boerde.de

3. Neue Familienhebammen im Landkreis Börde im Einsatz

Drei Familienhebammen haben im September 2021 erfolgreich die Ausbildung zur zertifizierten Familienhebamme absolviert.



Wir gratulieren Franziska Schwarze, Kathrin Matthews und Janine Holstein herzlich zum erfolgreichen Bestehen und freuen uns auf ihren Einsatz in den Frühen Hilfen.

Im Familienhebammenteam des Landkreises Börde bieten acht ausgebildete Familienhebammen und eine Familienkinderkrankenschwester ihre aufsuchende Hilfe an.

Das Familienhebammenteam berät, informiert und begleitet die Frauen individuell und vertraulich. Es bietet praktische Unterstützung und Anleitung, wenn sich die Frauen in besonderen Problemlagen befinden.

Ziel ist es, das gesundheitliche Risiko für Mutter und Kind zu senken und frühzeitige Hilfe anzubieten.

Die Betreuung ist freiwillig. Für die Familien entstehen keine Kosten. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Die Vermittlung einer Familienhebamme erfolgt über die Koordinierungsstelle Frühe Hilfen.



4. Neuer Kurs Qualifizierung zur Familienhebamme

Im Frühjahr 2022 startet ein neuer Qualifizierungskurs zur Familienhebamme/Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenschwester in Sachsen-Anhalt.

Die Qualifizierung richtet sich an examinierte Hebammen und examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenschwester*innen.

Ziel ist es, Fachkräfte für die anspruchsvolle Arbeit mit (werdenden) Eltern in schwierigen Lebenslagen zu stärken.

Im Rahmen der Ausbildung werden Themen rund um die Familie, Kindheit und Gesundheitsförderung bearbeitet, Gesprächstechniken, Einschätzungs-, und Wahrnehmungsfähigkeiten geschult und Möglichkeiten einer gelingenden Netzwerkarbeit aufgezeigt.

Dieser kostenfreie Kurs wird aktuell von der Landeskoordinierungsstelle Frühe Hilfen des Ministeriums für Arbeit,

Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Sachsen-Anhalt organisiert.

Wir als Koordinierungsstelle nehmen Interessenbekundungen für die Qualifizierung entgegen. Nähere Informationen zur Qualifizierung erfolgen auf Wunsch gern persönlich oder telefonisch (Ansprechpartnerin Frau Kunz: 03904 7240 4401).

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

5. Startpaket „NEST-Material für Fachkräfte“ wieder bestellbar

Fachkräfte können das Startpaket NEST über das Bestellformular auf www.fruehehilfen.de kostenlos beziehen.



Zentraler Bestandteil des Pakets ist ein Ordner mit Arbeitsblättern zu verschiedenen Themen, die in der Arbeit mit **Familien von der Schwangerschaft bis zum Ende des dritten Lebensjahres** relevant sind.

Alle Texte, Grafiken und Papiere für die Familien entsprechen den Regeln der Leichten Sprache und ermöglichen somit für viele Familien einen einfachen Zugang zu den Inhalten.

Bereits seit 2013 stellt das Nationale Zentrum Frühe Hilfen das NEST-Material zur Verfügung. Die Materialien wurden von der Stiftung Pro Kind in Zusammenarbeit mit dem NZFH und Fachkräften aus der Praxis entwickelt.



Quelle Foto: Nationales Zentrum Frühe Hilfen in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Das Material wird vom NZFH aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

6. Starke-Familien-Checkheft

Behörden und öffentliche Einrichtungen Fachkräfte können das Starke-Familien-Checkheft über das [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](http://www.bmfsfj.de) bestellen.



Quelle Foto: <https://www.bmfsfj.de/>

Das Checkheft gibt einen schnellen Überblick, auf welche staatliche Unterstützung Familien bauen können. Übersichtlich, einfach erklärt und mit den wichtigsten Infos zum Heraustrennen.

Folgende Inhalte befinden sich u.a. in dem Checkheft:

- Leistungen Allein oder Getrennterziehende
- Leistungen für Familien mit kleinen Einkommen
- Leistungen für Bildung und Teilhabe
- Kindergeld
- KiZ Zuschlag zum Kindergeld
- Unterhaltsvorschuss und steuerlicher Entlastungsbetrag für Alleinerziehende
- Weitere Angebote wie z.B. Familienangebote und Kuren

7. Die Fachberatung im Kinderschutz - kostenlos und anonym

Sie haben das Gefühl, dass es einem Kind oder Jugendlichen nicht gut geht?

Sie wissen nicht weiter und möchten sich beraten?

Wenn Hinweise auf Kindeswohlgefährdung wahrgenommen werden, lösen diese häufig bei allen Beteiligten starke Emotionen aus. Sie als Fachkraft spüren oft einen hohen Handlungsdruck und stellen sich viele Fragen, wie die Situation konkret einzuschätzen ist und was zum Schutz des Kindes/Jugendlichen unternommen werden kann bzw. muss.

Ihnen fehlt vielleicht, selbst wenn sie im regelmäßigen beruflichen Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen sind, Fachwissen zum Umgang mit Kindeswohlgefährdungen. Zudem erschwert der enge Kontakt zur Familie bzw. zu einzelnen Familienmitgliedern eine sachliche, umfassende Analyse der Situation.

Die Eltern bzw. Sorgeberechtigten plagen häufig Ängste, in der Erziehung ihrer Kinder zu versagen; sie befürchten, dass Details aus ihrem privaten Leben an die Öffentlichkeit gelangen und können nicht abschätzen, welche

Konsequenzen aus diesen Hinweisen folgen.



Die Erlebensweisen der betroffenen Kinder oder Jugendlichen sind von Schuldgefühlen, Ambivalenzen und Loyalitätskonflikten geprägt, einerseits die Eltern nicht belasten oder verlieren und andererseits Gewalt und Vernachlässigung nicht länger ausgesetzt sein zu wollen.

Das Bundeskinderschutzgesetz fordert dazu auf, bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung tätig zu werden und eigene Möglichkeiten zu nutzen, um die Situation mit den betroffenen Eltern und Kindern zu erörtern und auf die Inanspruchnahme von Hilfen hinzuwirken (§4KKG und §8a SGB VIII).

Daher können alle Personen, die haupt- oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sich bei der Ein-

schätzung einer Kindeswohlgefährdung kostenfrei beraten lassen.

Da Anhaltspunkte für eine Gefährdung häufig diffus und nicht eindeutig bestimmbar sind, trägt die Beratung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft mit ihrem Wissen im Einzelfall zu einer größeren Handlungssicherheit bei. Dabei bleibt die Gefährdungseinschätzung und im Einzelfall die Einleitung weiterer notwendiger Schritte in Ihrer Verantwortung. Die Insoweit erfahrene Fachkraft unterstützt Sie und berät Sie und bereitet mit Ihnen das notwendige Elterngespräch vor. Die Beratung erfolgt in jedem Fall anonymisiert!

Wirksamer Kinderschutz gelingt nur, wenn alle dafür Verantwortung tragen!

Die Kontaktdaten der Insoweit erfahrenen Fachkräfte, die im Landkreis Börde tätig sind und kostenfrei zu Ihnen in die Einrichtung kommen, finden Sie auf unserer Homepage:

<https://fruehe-hilfen-boerdekreis.de/kinderschutz/insoweit-erfahrene-fachkraft.html>

8. Termine

"Sucht in Familien" Fortbildung für Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	Haldensleben, Kulturfabrik 20.10.2021 von 09.00 – 13.00Uhr
Schwierige Elterngespräche bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im Kontext Schule	Haldensleben, Kulturfabrik 08.11.2021 von 09.30 – 15.30Uhr
Vernachlässigung von Kindern – ein oft vernachlässigtes Thema	Haldensleben, Kulturfabrik 09.11.2021 von 09.30 – 15.30Uhr oder 10.11.2021 von 09.30 – 15.30Uhr
Kollegiale Fallberatung der Fachkräfte Frühe Hilfen	Haldensleben, Landratsamt 10.11.2021 von 09.00 – 11.00Uhr
Grundlagen des systemischen Arbeitens	Haldensleben, Kulturfabrik 22.11.2021 von 09.00 – 16.00Uhr
Konflikte verstehen und souverän reagieren	Haldensleben, Kulturfabrik 23.11.2021 von 09.00 – 16.00Uhr

Detaillierte Informationen zu den Fortbildungen und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie unter www.fruehe-hilfen-boerdekreis.de.

Wir freuen uns stets über Ihre Anregungen für unsere Arbeit!

Ihr Team der Koordinierungsstelle Kinderschutz und Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 



Landkreis
Börde